







**Anzeigen.**

Für die Mitnahmen der Anzeigen an bestimmt nachfolgenden Tagen oder Plätzen können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am 28. August 1920, vorm. 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 19, versteigert werden: das im Grundbuche von Merseburg Band 83 Blatt Nr. 2084 (eingetragener Eigentümer am 28. April 1920, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Kaufmann Willibald Hüfner in Merseburg) eingetragene Grundstück: Pflaßstraße 20-22, bebauter Hofraum mit Hausgarten, 16 ar 74 qm groß, Grundbesitzerrolle Nr. 440, Grundsteuer 8720 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 397. Merseburg, den 26. Mai 1920. Amtsgericht.

Sungar Mann sucht für sofort möbl. Zimmer oder Schlafstelle. Ang. unt. 1326 an die Exp. d. Bl.

**Möbliertes Zimmer**

sofort gesucht. Beste Angebote mit Preis an Frankstraße, Clobitauerstr. 14.

**Akademiker** (Bankbeamter) sucht per sofort oder 1. Juni möbl. Zimmer. Ang. unt. 1331 an die Exp. d. Bl.

**Gut möbliertes Zimmer** möglichst Mitte der Stadt, für sofort oder 1. Juli von ja. Herrn gesucht. Angebote erbitet. Behmeyer, Barthele, 21.

**Gut möbliertes Zimmer** von jungem, befreitem Herrn sofort oder später gesucht. Angeb. unt. 1327 an die Exp. d. Bl.

**Logis** od. einfach möbl. Zimmer von anständig Singagefellen gel. Ang. unt. 1325 an die Exp. d. Bl.

**Zimmer.**

3 Regierungsbeamte suchen 1 bzw. 2 Zimmer gut möbliert. Ang. an Verlag „Sammlerklub“.

**Mitleid.**

Ärmes Mädchen sucht Schlafstelle. Ang. unt. 1328 an die Exp. d. Bl.

**Stadt Karten**  
Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit und überreichten Geschenke danken wir auch im Namen unserer Eltern herzlichst  
**Willi Schmeißer und Frau**  
Elfe geb. Kretschmar  
Frankleben, im Juni 1920

Heute morgen 8 1/2 Uhr entfiel sanft und ruhig mein imtätigster Mann, unter treuherziger Beier, Bruder und Schwager, der  
**Schuhmachermeister**  
**Heinrich Schröter**  
im Alter von 57 Jahren.  
Merseburg, Dienstag, den 8. Juni 1920.  
In tiefer Trauer:  
**Fr. Minna Schröter geb. Wagner**  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr von Trauerhalle, Johannisstraße 8, aus statt.

Montag, den 7. Juni, entfiel sanft in Halle unser guter Vater und Großvater,  
**Oberpfarrer und Seminardirektor a. D.,**  
Ritter vieler Orden,  
**Theodor Postler**  
im Alter von 90 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
**Frau Professor Kelbe-Postler.**  
**Fritz Kelbe.**  
Von Beileidsbesuchen bitte abgesehen.  
Der Musikunterricht fällt bis Sonntag, den 12. Juni, aus.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen lösen wir allen nur auf diesem Wege mitteilen  
**aufrichtigsten Dank.**  
Merseburg, den 9. Juni 1920.  
**Berta Wolf nebst Angehörige**

**Eine leere Stube**  
von 17 qm zu mieten gesucht. Fr. Gehl. Anzeig. erh. nach Penna 434

**Junges Ehepaar mit 1 Kind** sucht zum 1. Oktober eine 2 bis 3 Zimm. Wohnung in Merseburg oder Umgebung. Anzeig. u. 1306 an die Exp. d. Bl.

**Wer** sucht Wohnung (Stube, Kammer u. mieten) gesucht. Anzeig. unter 1329 an die Exp. d. Bl.

**Kleine Landwirtschaft**  
zu kaufen gesucht. Anzeig. unt. 1314 an die Exp. d. Bl.

**Einen größeren Posten Heu**  
zu kaufen gesucht. Otto Eger, Cölnno. Fernruf 92.

**1 kleines Ziegenböckchen**  
zu kaufen gesucht. Angeb. unter 1332 an die Exp. d. Bl.

**Gut erhaltene Gitarre**  
zu verk. Morarretentür, 3.

**1 großes Küferfäßchen**  
zu verkaufen. Hülshofstr. 13.

**Quittungsbücher**  
für Miete, Zinsen, Pacht bill. vorrätig.  
Geschäftsstelle des „Merseburger Korrespondent“.

**Wäsche**  
mit Aufhängen außer dem Hause wird angenommen (auch auf Geb.). 31 werden 4-51/2 Fr. 1 Sammelstraße 25, 1. Tr.

**Erfinder**  
schonen anezg. Broschüre umsonst. Walter & Co., Weimar.

**Direkt 500 von viel Samen** all. Stände brauchen nicht zu einer glückl. Ehe zu verheiraten. Herren in u. obne Fern. erh. Disk. 15/20. H. d. Concordia, Berlin D. 84.

**Kartoffeln.**  
Die städtische Bevölkerung kann ihren Bedarf an Speisekartoffeln bis zum Eintritt der Frühkartoffelente in allen städtischen Kartoffelstellen unbeschränkt einbringen.  
Preis für das Pfund 85 Pf.  
Merseburg, den 9. Juni 1920.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung!**  
Die Pfahlerstraße Merseburg-Dörschberg wird vom 10. Juni d. J. ab auf ungefähr 4 Wochen in ihrem Teile für Automobile und Fahrzeuge gesperrt. Die Sperrung, in Richtung Merseburg die Straße Neu-Räfen am Altimontalwerk vorüber und umgekehrt zu benutzen.  
Penna-Werke, den 8. Juni 1920.  
Der Amtsvorsteher für den Bezirk Epergan.  
Im Auftrage: Cornein.

**Die guten roten Gummiringe**  
der Firma Weck Öffingen sind wieder in ausreichendem Masse zu haben, — und zwar in Merseburg —

nur bei  
**Paul Ehlerz & Co.**  
Sämtliche Gummiringe der Firma Weck Öffingen tragen das Marken- und Firmen-Schutzwort  
**WECK**

**Kühe und Kalber**  
Donnerstag, den 10. d. Wts., treffen in großer Auswahl beste hochzuechtende u. frischmelkende  
bei uns ein.  
**Gustaf Daniel & Co., Weippenfels a. S.**  
Vieh- und Viehbeschlacht. — Fernsprecher 57.

**Wer erlernt gründlichen Buchführungsunterricht.**  
Anzeig. unt. 1330 an die Exp. d. Bl.

**Jüngerer Hilfsbote**  
Kriegsbeschädigter bevorzugt, sofort gesucht. Persönliche Mitteilungen in Rufhaus 2 Treppen, Zimmer 17. L. 1659/20. Magistrat Merseburg.

**Jg. Tischlergefellen**  
sucht sofort  
**Daria, Frankleben**

**Laufburche**  
für Stadtbauamt sofort gesucht. Persönliche Mitteilungen in Rufhaus 2 Treppen, Zimmer 17. Magistrat Merseburg. L. 1619/20.

Gebiete Hilfe zur **Damen Schneiderei**  
wird gesucht. Burgstraße 9, 11.

**Junges Mädchen**  
für Putz- und leichtere Kontorarbeit gesucht.  
Papiermanufaktur  
B. v. Hankenbürg, L. 1619/20.

**Praven und Mädchen**  
für Gartenarbeit sucht  
**Gemüsebau Rischmädie.**  
**Tüchtiges Mädchen**  
bei gutem Lohn sofort gesucht.  
Franz Solenhans,  
Kolonia-Röfen, Mittelstraße 11.

**Junges Mädchen**  
für leichte Hausarbeit und Besorgung der Badegäste in Villa gesucht. Zu erf. i. d. Exp. d. Bl.

**Aufwartung**  
(täglich 2-3 Stunden) sof. gef. **Gotthardstraße 42, Coblen.**  
**Aufwartung**  
gehört sofort oder 15. Juni **Gotthardstraße 13.**  
**Aufwartung**  
Hülshofstraße 25. Bl. gesucht. **Freifabrikanten (Karl) (Knebe)** der Str. Bahnh. Halle-Merseburg verloren. Gegen Belohnung abzus. **Hülshofstr. 11.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**

Hauptanstalt: Leipzig.  
Aktienkapital: M. 160 000 000.— Reserven: rund M. 68 000 000.—  
Vom Sächsischen Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir **Donnerstag, den 10. Juni 1920, in Merseburg, Entenplan 9, eine Niederlassung** unter der Firma

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Filiale Merseburg

eröffnen.  
Diese Filiale befasst sich mit der Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte, u. a.:  
Annahme verzinslicher Bar-Einlagen auf Rechnungsbücher.  
Eröffnung provisorischer Scheck-Konten zur Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.  
Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung.  
An- und Verkauf von Wertpapieren, Annahme von Börsenaufträgen für alle Börsen des In- und Auslandes.  
An- und Verkauf von Devisen.  
Beleihung von börsengängigen Wertpapieren.  
Ausübung, An- und Verkauf von Bezugsrechten.  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots.  
Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Wert-sachen in verschlossenen Depots.  
Aufnahme und Einzug von Dokumenten jeder Art.  
Vermietung von Schließfächern in unserer nach dem neuesten Stande der Tresorbaukunst feuer- und einbruchsicher hergestellten

**Stahlkammer.**

Die näheren Bestimmungen für die einzelnen Geschäftsweize sind an unserer Kasse erhältlich; auf Wunsch werden dieselben auch durch die Post zugesandt.  
Das Personal der Credit-Anstalt ist zur strengsten Verschwiegenheit über den gesamten Verkehr mit ihren Geschäftsfreunden verpflichtet.  
Kasse - Stunden: 1/2 9-1 Uhr. Fernsprecher: Merseburg Nr. 180.  
Leipzig, am 10. Juni 1920.  
Postcheck-Konto Leipzig Nr. 106065.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**





weisen, daß das Reichswehrministerium nur für die Pensionen...
Pension ausgedehnten sind...
Einigen Offizieren des früheren Beurlaubtendienstes...
einmalig ist die Pensionen ausgedehnten sind...

man offen, damit die Zimmerleute...
Einzelreisen nach den Vereinigten Staaten...
Zu verkaufen: hoher Nubium-Spiegel mit...
Kartoffeln, 5 Zentner Heu...
Kraut-Pflanzen...
Stroh...
Weißbrot, Neumarkt...
Fahrräder...
Die Geschäftsfelle des Merseburger Korrepond...

Vermishtes.
Zwei Bittsteller bei einer Hilfsmahme...
Das Verfahren gegen den Mörder von Hallensungen...
Neues Schützenhaus...
Großer Ball...
Allg. Ortskrankenkasse in Merseburg...
Kurhaus Dürrenberg...
Réunion...
Zirkus Maine...
zwei Vorstellungen...
Fahrräder...
Umzüge...
Kleine Anzeigen...

1 im August 1.10.1920. Raben...
Mandoline...
Eine gute Zither...
Zu verkaufen: Ein Kleiderschrank...
Achtung Landwirte!
Sofort billig zu verkaufen...
Ein sehr schöner Ofen...
Gutes Fahrrad zu verkaufen...

Vermögensstand am 31. Dezember 1919.
Aktiva: Kassenbestand, Guthaben bei der Genossenschaftsbank...
Passiva: Geschäftsguthab. a) verbleibendes Mitglieder...
Summa der Aktiva 180.459,59 M., Summa der Passiva 180.459,59 M.

Zu verkaufen: hoher Nubium-Spiegel mit...
Kartoffeln, 5 Zentner Heu...
Kraut-Pflanzen...
Stroh...
Weißbrot, Neumarkt...
Fahrräder...
Die Geschäftsfelle des Merseburger Korrepond...

Zivoli-Theater Merseburg.
Künstler-Abend!
Kurhaus Dürrenberg.
Réunion.
Zirkus Maine.
zwei Vorstellungen.
Fahrräder...
Umzüge...
Kleine Anzeigen...

Neues Schützenhaus...
Großer Ball...
Allg. Ortskrankenkasse in Merseburg...
Kurhaus Dürrenberg...
Réunion...
Zirkus Maine...
zwei Vorstellungen...
Fahrräder...
Umzüge...
Kleine Anzeigen...

Stmliche Defakantmachungen für den Kreis Merseburg.
Zuteilung von Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...

Stmliche Defakantmachungen für den Kreis Merseburg.
Zuteilung von Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...

Stmliche Defakantmachungen für den Kreis Merseburg.
Zuteilung von Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...

Stmliche Defakantmachungen für den Kreis Merseburg.
Zuteilung von Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...

Stmliche Defakantmachungen für den Kreis Merseburg.
Zuteilung von Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...
Hoffkonditionen...

# Zeitungspreis: Für den halbjährigen Preis 30 Pf., für den vierteljährlichen Preis 16 Pf., für den monatlichen Preis 5 Pf.

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Abonnementspreis: Für den halbjährlichen Preis 30 Pf., für den vierteljährlichen Preis 16 Pf., für den monatlichen Preis 5 Pf. Bestellsstelle: Leipzig 3070. Telefon Nr. 324.

Nr. 123

Donnerstag den 10. Juni 1920

46. Jahrg.

### Die Reichstagswahl.

#### Die Folgen des 6. Juni.

Genau wie gerade die ruhigen Beobachter der politischen Lage Deutschlands es vorausgesehen haben, ist mit dem Ausfall der Wahlen vom 6. Juni ein Problem vor uns, das nicht ohne Folgen bleiben dürfte. Denn man hat es als einzige Aufgabe, mit Hilfe des „Rats nach rechts“ und der so geschaffenen neuen parlamentarischen Lage eine neue Regierung zu bilden. Man überläßt aber gefühllos, daß sich das nicht ohne weiteres machen lassen würde, weil die härteste Partei, nämlich die Mehrheitssozialdemokratie, unter Umständen ein Jahr darin finden könnte, noch weiter in der Regierung zu verbleiben. Indem man aber dieses Stadium einfach aus der Rechnung ließ, bemerkt man eigentlich ein Mißfall, die durch die Wahlen sich in seiner Weise geäußert hat. Gerade weil man erwarten darf, daß die Mehrheitssozialdemokratie zurückgeführt und geschwächt werden würde, mußte man von vornherein annehmen, daß sie mit dem 6. Juni irgendein publikumswirksames Ereignis verbunden hätte, und irgend welche erheblichen Mittel einbringen könnte. Der einzige Weg dazu war aber selbstverständlich, daß die Mehrheitssozialdemokratie, ähnlich wie in den Tagen des Kampfes, eine Art Abkündigung bei den Unabhängigen Sozialdemokraten suchen würde und aber bereit ist, daß sie dem nächsten Kandidat noch links lagere gerade gegenüber dem Zweck, die durch die Wahlen sich in seiner Weise geäußert hat. Gerade weil man erwarten darf, daß die Mehrheitssozialdemokratie zurückgeführt und geschwächt werden würde, mußte man von vornherein annehmen, daß sie mit dem 6. Juni irgendein publikumswirksames Ereignis verbunden hätte, und irgend welche erheblichen Mittel einbringen könnte. Der einzige Weg dazu war aber selbstverständlich, daß die Mehrheitssozialdemokratie, ähnlich wie in den Tagen des Kampfes, eine Art Abkündigung bei den Unabhängigen Sozialdemokraten suchen würde und aber bereit ist, daß sie dem nächsten Kandidat noch links lagere gerade gegenüber dem Zweck, die durch die Wahlen sich in seiner Weise geäußert hat.

### Die Faltung der Sozialdemokraten.

Wie die P. P. P. aus führenden sozialdemokratischen Kreisen hören, entspricht den Erwartungen des Reichstagswahlkreises Wähler im Wahlkampf aus jeder der Gesamtzahl bei der Bildung der Regierung jede Woche 10 bis 15 Prozent der Wähler, die die deutsche Volkspartei und allein unterbrochen die Verantwortung der Regierungsbildung auf sich nehmen, weil der Wähler unbedingt geschlossen und die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen. Aber diese Wähler der Sozialdemokratie hat ihre Grenzen. Jetzt ist kein Wähler mehr zu führen und kein unbedingt ansehnlicher Wähler werden. Die Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen. Aber diese Wähler der Sozialdemokratie hat ihre Grenzen. Jetzt ist kein Wähler mehr zu führen und kein unbedingt ansehnlicher Wähler werden. Die Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.

### 447 Reichstagsabgeordnete.

Berlin, 9. Juni. Nach einer gestern nachmittag im Reichstagsministerium des Innern angehaltenen Versammlung wird sich der Reichstag am 4. 7. 1920 im Reichstagsgebäude versammeln, um die Bestimmungen des Reichstagswahlgesetzes zu beschließen. Die Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.

### Keine Beteiligung der Unabhängigen an der Koalitionsregierung.

Berlin, 9. Juni. (Z. M.) Dr. Rudolf Weißweiß, das bekannte Mitglied der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei, erklärte, daß sich seine Partei, wenn sie zum Eintritt in die Koalitionsregierung aufgefordert wird, unbedingt ablehnend verhalten wird. „Wir waren und wir sind ein grundsätzlicher Gegner jeder Koalition mit den sozialistischen Gruppen.“

### Neuer Generalkreis im Saargebiet?

Saarbrücken, 9. Juni. (Z. M.) Die Vertreter der Bergarbeiter haben die Verhandlungen mit der französischen Regierung über die Verwertung abgelehnt. Wiederum ist sich unter den Grenzhandwerkern, falls die Regierungskommission des Saargebietes nicht einhellig mitteilt, eintritt, die Generalkreis im Saargebiet wieder.

### Der Weisenburger Generalkreis.

Weisenburg, 9. Juni. (Z. M.) Der Generalkreis der ersten Zone Schlesiens blickt auf und es ist noch nicht abzusehen, wann er beauftragt wird. Dieser ist wegen der Verhältnisse noch bei den Arbeitgebern mit einem Nachdenken zu rechnen. Im wesentlichen einen Gesamtvertrag des Betriebs vereinbaren, hat die internationalen Kommission in den größeren Städten der ersten Zone zahlreiche Verhandlungen unter den Streitenden vornehmen lassen.

### Noten gegen die Volkswahlbestimmung in Preußen.

Marienwerder, 9. Juni. (Z. M.) Die Volkswahlbestimmung im wesentlichen Bestimmung des Wahlrechts am 11. Juni hat. In Marienwerder, 9. Juni. (Z. M.) Die Volkswahlbestimmung im wesentlichen Bestimmung des Wahlrechts am 11. Juni hat. In Marienwerder, 9. Juni. (Z. M.) Die Volkswahlbestimmung im wesentlichen Bestimmung des Wahlrechts am 11. Juni hat.

### Die Volkswahlbestimmung in Wien.

Wien, 9. Juni. (Z. M.) Die Volkswahlbestimmung in Wien, nordwestlich von Engelbrunn gebildet.

### Zur neuen Kabinettsbildung.

Berlin, 9. Juni. Wie wir hören, wird Reichspräsident Ebert auch bei der Kabinettsbildung die Unabhängigen Sozialdemokraten zum Eintritt in das Kabinetts zu befragen. Aber die Arbeit ist bereits angeht und wie sich entwickeln, was heute mindestens den Austritt der Sozialdemokraten und dem auch den der Demokraten aus dem Kabinetts zur Folge haben werden. Die einzige Möglichkeit wäre dabei die Bildung einer Koalition der Reichspartei mit dem Zentrum, was aber die Wähler nicht höher als die Unabhängigen.

### Die Ministerliste der „Zener“.

Das Berliner Tagblatt schreibt: Die Sozialdemokraten und die Deutsche Volkspartei haben sich mit Ziel der ermutigenden Erprobung, aber sie wissen nicht, was sie damit nun anfangen sollen. Solange es sich nur darum handelt, mit den unabhängigen und niedrigen, soll nicht die demokratische Koalition zu schließen, waren sie sehr groß — jetzt, da sie ihren Zweck erreicht haben, sind sie mit ihrer Weisheit am Ende und man kann ihnen eine unendliche Verlegenheit zu. Das wäre, was die Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.

### Spitze schwedisch-finnische Beziehungen.

Stockholm, 9. Juni. (Z. M.) Einmal der Aufnahme der Lage hat sich die schwedische Regierung entschlossen, die Beziehungen des schwedischen Reichstages zu einer beratenden Sitzung in den nächsten Tagen einzuberufen. Die Teilnahme an der für Ende dieses Monats im Reichstagsgebäude am 10. Juni stattfindenden Sitzung wird durch das Parlament zu beauftragt werden.

### Die polnisch-russischen Kämpfe.

Kopenhagen, 9. Juni. (Z. M.) Nach einem Telegramm aus Warschau zufolge haben die Polen und die Russen die polnisch-russischen Kämpfe aufgenommen. Die Teilnahme an der für Ende dieses Monats im Reichstagsgebäude am 10. Juni stattfindenden Sitzung wird durch das Parlament zu beauftragt werden.

### Notge über den Völkervertrag.

Chicago, 9. Juni. (Z. M.) Neuer. Um republikanischen Standes, der heute eröffnet wurde, bezüglich der nationalen Versammlung der Völkervertrag. Es sei ein Staatenbund und ein Völkerbund, was Wilson aus Europa nach Amerika gebracht habe. Das Volk sollte sich nicht über den Völkervertrag. Dieser ist eine feste Lösung des Völkervertrages einzuräumen.

### Nach der Wahl.

Von Senator Dr. Carl Petersen. Enttäuschung und Schmerz über das Schicksal unseres Volkes im Krieg, Empörung und Bitterkeit über seinen Ausgang, Sorgen und Ängste bei seinen Folgen, sind parteipolitisch um Kampffeld gegen die Parteien ausgesaugt worden, die aus dem Zusammenbruch heraus die Regierung gebildet haben. So beherrscht den Wahlkampf auf Seiten der Opposition vornehmlich und links Kritik und negativ Kritik, Zusammenbruch des Reiches, nicht zum Schicksal. Das Ziel der Oppositionspolitik ist erreicht; die für die bis herige Koalitionsregierung erforderliche Mehrheit ist zerfallen. Jetzt haben die Sieger das Wort. Bei dem Standpunkt der Unabhängigen, Koalitionen mit rechtssozialistischen Parteien abzulehnen, wird nur die Mehrheit in Frage kommen. Sie soll nun zeigen, welche Koalitionsbestrebte sie bilden, welche Politik sie mit führen werden. Es wird uns interessieren, wie sie nach ihren Erfahrungen im Reichstagswahlkampf Koalitionen aus mehreren Parteien bilden und gleichzeitig Kompromisse ablehnen wird. Der Vorstand unserer Partei wird unerschrocken aufzutreten. Die Parteiränge sollen sich in ihren Äußerungen Zurückhaltung anfeuern. Was einzelne Mitglieder jetzt glauben dürfen und urteilen zu sollen, ist der persönliche Ansicht zu weichen. Auch auf dem Gebiet der Politik gilt jetzt im besonderen Maße: Ein Schritt ist leichter getan zu schlagen, als ein neues, gleichwertiges zu schaffen.

Wenn man die Reichspartei als die Partei der Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.

Die Reichspartei wollen erhalten. Seite befindet sich, die Reichspartei der Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.

Die Reichspartei wollen erhalten. Seite befindet sich, die Reichspartei der Wähler der Wähler sind gegen die Wähler Konventionen nicht in ihren eigenen Händen schließt werden müssen.